

62 7
17. November 1941.

694/41 ST/H

Herrn Professor Dr. O. Brunner Wien XIII/89
Veitingergasse 6

Verehrter Herr Kollege!

Mit herzlichem Dank erhielt ich Hirsch's Aufsatz über Reinhardtsbrunn und Hirsau, den ich demnächst genau zu lesen hoffe. Herr von Gladis hat das ihm gesandte Exemplar hoffentlich noch erhalten. Er ist soeben wieder an die Front eingezogen worden und kann infolgedessen den Druck der Diplome Heinrichs IV. vorläufig nicht zu Ende führen.

Wie ich hoffe, haben Sie die Arbeit an "Helenes Erinnerungen"

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!
Ihr ergebener

chen bibliographischen Zusätze, Ergänzungen der Zitate usw. zu machen. Sehr schade, daß Sie die Arbeit für "Mitteilungen" "beschlagnahmen".
Man merkt hier, dass der Kommissar in der Vorhand.

Bei der Einreihung der Bibliothek des früheren österreichischen Instituts in Rom in das Deutsche Historische Institut sind zahlreiche Dubletten verblieben. Ein/Teil derselben hat mit Genehmigung des Ministeriums das Reichsinstitut übernommen, von dem immer noch erheblichen Dublettenrest möchte ich dem Wiener Institut für Geschichtsforschung die Bände, die es selbst noch nicht besitzt und gebrauchen kann, hiermit anbieten. Der Katalog könnte demnächst übersandt werden, damit Sie in der Lage sind, das bei Ihnen Nichtvorhandene auszuwählen.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr

[Kenzel]